



INTEGR TE

through entrepreneurship and story-telling

LEITLINIEN FÜR LEHRENDE




Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Inhalt

1. Einleitung - Ziele und Zielsetzungen	3
2. AUSBILDUNGSKURS FÜR MIGRANTEN - UNTERNEHMERTUM UND GESCHICHTENERZÄHLEN	4
3. Methodik der Ausbildung	7
a. Praktische Aktivitäten	8
4. Zusammenfassung	29
5. Referenzen	30



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

1. EINLEITUNG- ZIELE UND ZIELSETZUNGEN

Wie Schumpeter schrieb, stellt die Untersuchung der Interessen, der Position und - am Ende - der Geschichte von Unternehmer*innen einen der möglichen Ansätze dar für ein Verständnis der Wirtschaftsgeschichte oder sogar der Geschichte im Allgemeinen.

Vor allem in einer Zeit, in der wir die Erzählungen von Unternehmer*innen verstärken.

Im zwanzigsten Jahrhundert entstand ein neues literarisches Genre: die Memoiren von Männern und Frauen, die Unternehmen leiten. Dies ist das Ergebnis eines Grundbedürfnisses des Menschen: Geschichten zu erzählen. Es ist auch das Ergebnis der inspirierenden Macht, die das Leben und die Erfahrungen von Unternehmer*innen auf die Öffentlichkeit ausüben können, und gleichzeitig Nachahmung und die Verbreitung von Unternehmergeist anregen.

Das Kernkonzept des INTEGRATE-Projekts besteht darin, dass die Geschichten von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung von Unternehmergeist und sozialer Integration spielen können. In diesem Zusammenhang bietet dieser Leitfaden praktische Anleitungen für Menschen, die in der Aus- und Weiterbildung tätig sind und die in Kontakt kommen mit (künftigen) Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund, ihnen zu vermitteln, wie man ein Unternehmen gründet und führt und wie sie ihre persönliche Geschichte im Sinne ihres Unternehmens nutzen können.

Mit diesem Leitfaden können Ausbilder*innen und Trainer*innen relevantes Wissen an ihre Lernenden weitergeben und durch praktische Übungen vertiefen.

Die Ziele des Leitfadens sind:

- a) Trainer*innen eine Grundstruktur für die Durchführung eines Präsenz- oder Online-Kurses über Unternehmertum und Storytelling für (künftige) Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zur Verfügung zu stellen;
- b) Trainer*innen praktische Anleitungen (Module, Zeit, Ressourcen usw.) zu bieten, um einen Kurs über Unternehmertum und Storytelling für (künftige) Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund durchzuführen;
- c) Auflistung praktischer Lernmittel, die im Unterricht eingesetzt werden können;
- d) Entwicklung des Unternehmergeistes bei künftigen Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund;
- e) Soziale Integration von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund.



2. AUSBILDUNGSKURS FÜR MIGRANT*INNEN - UNTERNEHMERTUM UND GESCHICHTENERZÄHLEN

Im Rahmen des INTEGRATE-Projekts wurde ein Schulungsprogramm entwickelt, das sich auf die Vermittlung von Hard- und Soft Skills konzentriert, um Menschen mit Migrationshintergrund zu befähigen, in die berufliche Selbstständigkeit zu gehen. Der Kurs konzentriert sich nicht nur auf Wissen und Fähigkeiten in Bezug auf Unternehmertum, sondern bezieht auch das Geschichtenerzählen als Methode und Möglichkeit ein, die Wirkung der eigenen Geschichte kennenzulernen und zu nutzen. Auf diese Weise soll der Kurs zur sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund beitragen und die individuelle und gesellschaftliche Einstellung zur Migration und zum wirtschaftlichen Potenzial von zugewanderten Menschen verbessern.

Dieser Kurs ist sehr **praxisorientiert und lernerzentriert**. Aufgrund der Umstände der COVID-Pandemie, die das Leben und Lernen in Europa in den letzten Jahren und während des Projektzeitraums stark beeinflusst hat, wurde der Kurs so konzipiert, dass er sowohl online als auch persönlich oder - in Kombination - als Blended Learning angeboten werden kann.

Der Kurs setzt sich aus den folgenden **vier Modulen** zusammen, die den vier Hauptkompetenzen entsprechen:

1. Storytelling

= Wissen, Fähigkeiten und Werkzeuge, um eine eigene Geschichte zu finden, zu strukturieren und zu teilen

- Allgemeine Einführung in das Storytelling
- Wo man eine gute Geschichte findet
- Verwenden Sie Canvas für Storytelling
- Storyboard für Ihre Geschichte
- Wie Sie Ihre Geschichte kanalisieren

2. Wie man ein Unternehmen gründet

= praktische Fähigkeiten und Schritte für angehende Unternehmer*innen (auch mit spezifischen nationalen Informationen)

- Geschäftsidee
- Geschäftsplan
- Unternehmensführung & Management

3. Interkulturelle Kompetenzen

= Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen in Bezug auf (inter)kulturelles Bewusstsein und Kommunikation

- Kulturbewusstsein, Globalisierung und interkulturelle Kompetenz
- Kulturelles Selbst-Bewusstsein
- Interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten
- Kulturentdecker - Erkunden Sie verschiedene Kulturen

4. Unternehmerische Einstellung

= persönliche Eigenschaften, Fähigkeiten und Kompetenzen, die für die Gründung eines eigenen Unternehmens erforderlich sind

- Motivation und Selbstvertrauen
- Kreativität und Leidenschaft
- Management- und Entscheidungsfindungsfähigkeiten
- Problemlösung und Stressbewältigung

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



○ Soziale Kompetenzen

Die folgende Tabelle zeigt die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Durchführung des Kurses als **Online-Kurs** und als **Präsenzkurs**. Dabei handelt es sich lediglich um Empfehlungen. Eine Anpassung an die konkreten Gegebenheiten ist natürlich möglich und erwünscht. Wie eingangs erwähnt, kann dieser Kurs auch als Blended Learning durchgeführt werden, bei dem die Teilnehmenden bestimmte theoretische Teile des Kurses als Selbstlernangebot zu Hause durchführen, und sich die Präsenzveranstaltungen auf Wiederholung, Vertiefung und Anwendung konzentrieren.

	Online-Kurs	Face-to-Face-Kurs
Zeitlicher Rahmen	Nicht vorgegeben: Lerntempo, Lernzeiten und Lerndauer sind selbstbestimmt;	4 Wochen für den gesamten Kurs: 1 Woche/Modul , Empfehlung: 3 Tage im Unterricht, 2 Tage für praktische Übungen/ Vertiefung zu Hause* 6 Lektionen/Tag Theoretischer Input + praktische Übungen
Struktur/Layout der Module	<ol style="list-style-type: none"> Fahrplan (Einführung in das Kapitel: Worum geht es hier? Wozu brauchen Sie es? Was werden Sie lernen?) Unterstützende Materialien <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitete Materialien für den theoretischen Input zum Thema (verfügbar als PowerPoint-Präsentation und herunterladbar als pdf) - Videos, wenn möglich - Liste mit weiteren Ressourcen und Links Ausbildungsmaßnahmen 	
	Interaktive Online-Übungen, Anregungen zur Selbstreflexion, Arbeitsblätter als pdf zum Herunterladen, usw.	In diesem Leitfaden beschriebene Aktivitäten und Übungen aus dem Kursmaterial, die im Klassenzimmer mit den Teilnehmern durchgeführt werden, z. B. zu zweit, in Kleingruppen oder in der gesamten Gruppe.



Bewertung von Lernergebnissen	Test mit Fragen/Multiple Choices zur Bewertung jedes Kapitels	<ul style="list-style-type: none"> ● Feedback des Trainers zu den praktischen Übungen/Ergebnissen ● Abschlussbewertung durch Unternehmenspräsentation jedes Teilnehmers am letzten Tag**
Besondere Merkmale	Separates Konto pro Teilnehmer*in, um den Lernfortschritt zu erfassen, zu verfolgen und zu bewerten	<p>Am ersten Tag geben Trainer*innen einen kurzen Einblick in die Besonderheiten des jeweiligen Landes (Teil des interkulturellen Moduls)</p> <p>*) In den 2 Tagen für Praxis/Anwendung arbeiten die Teilnehmenden an ihrem Portfolio (z.B. Businessplan, Storytelling-Praxis, Entwicklung einer eigenen Geschichte für das Marketing ...)</p> <p>***) Am letzten Tag halten die Teilnehmenden ihre "Unternehmenspräsentation", um zu zeigen, was sie gelernt haben. Diese wird später als Grundlage für ihre Präsentation vor Geldgebern/Kund*innen dienen ...</p>
Zertifikat	... auf der Grundlage der Testergebnisse	... auf der Grundlage von Anwesenheit + Portfolio + Geschäftspräsentation



3. METHODIK DER AUSBILDUNG

Der in diesem Projekt verwendete theoretische Rahmen (Andragogik-Theorie) ist speziell auf erwachsene Lernende mit Migrationshintergrund ausgerichtet.

Der Ansatz der Andragogik-Theorie:

Die Theorie der Andragogik wurde von Malcolm Shepherd Knowles (1913 - 1997), einem amerikanischen Pädagogen, entwickelt. Nach Knowles ist Andragogik die Kunst und Wissenschaft des Lernens Erwachsener, daher bezieht sich Andragogik auf jede Form der Erwachsenenbildung [Kearsley, 2010].

Die Andragogik geht von folgenden Annahmen über die Gestaltung des Lernens aus:

- 1) Erwachsene müssen wissen, *warum* dass sie etwas lernen müssen;
- 2) Erwachsene müssen lernen *erfahrungsgemäß*;
- 3) Erwachsene betrachten Lernen als *Problemlösung*;
- 4) Erwachsene lernen am besten, wenn das Thema sofort *von Wert ist*.

Kurz gesagt, Andragogik bedeutet, dass sich der Unterricht für Erwachsene mehr auf den Prozess und weniger auf den zu vermittelnden Inhalt konzentrieren muss. Strategien wie Fallstudien, Rollenspiele, Simulationen und Selbstevaluierung sind sehr nützlich. Die Lehrkräfte nehmen die Rolle der Moderierenden ein und nicht die der Dozierenden.

Dem oben genannten Ansatz folgend, bietet dieser Leitfaden praktische Aktivitäten für Lernende mit dem Ziel, (potentielle) Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund darin zu schulen, ein Unternehmen zu gründen/zu leiten und dabei ihre Geschichte als Mittel sowohl für ihr Produkt bzw. ihre Dienstleistung als auch für ihre soziale Integration zu nutzen.

Praktische Tipps und bewährte Praktiken

- Dieser Leitfaden ist als Integration und Ergänzung zu dem auf der Projektwebsite www.integrate-euproject.eu verfügbaren Kurs zu betrachten.
- Die Videointerviews mit den Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund können als zusätzliches Lernmaterial und als gute Beispiele für das Geschichtenerzählen von Unternehmern mit Migrationshintergrund genutzt werden.
- Die hier im Leitfaden empfohlenen Aktivitäten sind nur einige Beispiele. Es bleibt den Kursleitenden überlassen, weitere Übungen aus dem Online-Kurs anzupassen oder andere Aktivitäten hinzuzufügen - je nach den Bedürfnissen ihrer Gruppe.



A. PRAKTISCHE AKTIVITÄTEN

Modul 1 : Geschichtenerzählen

Tätigkeit 1: Erzählerisches Interview

Ziel dieser Aktivität: Diese Übung soll den Lernenden die Möglichkeit geben, Lebens- und Geschäftsgeschichten von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund mit Hilfe der qualitativen Forschungsmethode des narrativen Interviews zu sammeln.

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1: Narratives Interview.</p> <p>Das narrative Interview beschreibt eine qualitative Forschungsmethodik für die Datenerhebung, bei der eine Lebensgeschichte durch den Dialog zwischen dem Interviewer und dem Befragten generiert wird</p>	Smartphone oder digitaler Rekorder	2 Stunden



<p>Schritt 2: Zuhören/Zuschauen</p> <p>Der Schritt des Zuhörens/Zuschauens besteht darin, sich das aufgezeichnete Material des Interviews (Audio und Video) anzuschauen und darauf zu achten, was nützlich sein kann und was verworfen werden sollte</p>	<p>Audio/Video-Programm</p>	<p>4 Stunden</p>
<p>Schritt 3: Auswahl</p> <p>Der Auswahlprozess besteht darin, die effektivsten Aussagen des Interviews auszuwählen, weil sie in der Lage sind, die Kernbotschaft der Geschichte auf erzählerische Art und Weise zu vermitteln</p>	<p>Audio/Video-Programm + Word</p>	<p>2 Stunden</p>

Modul 1 : Geschichtenerzählen

Aktion 2: Canvas für Storytelling nutzen

Ziel dieser Aktivität: Diese Aktivität soll den Lernenden die Möglichkeit geben, das Canvas for Storytelling Tool zu nutzen, um das Geschichtenerzählen in der Praxis zu üben und die Schlüsselemente einer Geschichte zu beschreiben (z.B. Kernwerte, Kommunikationskanäle).

--	--	--



Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1: Wie man eine Leinwand für das Geschichtenerzählen füllt</p> <p>In diesem ersten Schritt sollte Kursleitende das Canvas für das Geschichtenerzählen vorstellen und alle Abschnitte und das richtige Ausfüllen erklären.</p>	Canvas für Storytelling	1 Stunde
<p>Schritt 2: Ausfüllen eines Canvas für das Storytelling</p> <p>Im zweiten Schritt füllen die Teilnehmenden das Canvas aus, wobei sie eine fiktive oder reale Geschichte im Kopf haben</p>	Canvas für Storytelling	2 Stunden
<p>Schritt 3: Zusammenfassen eines Canvas für Storytelling</p> <p>Im dritten Schritt sollten Lehrende in Zusammenarbeit mit den Lernenden den Inhalt des Canvas for Storytelling in wenigen Zeilen in einer Word-Datei zusammenfassen (z.B. Dies ist eine Geschichte von..., deren Kernbotschaft in... besteht, die von... kanalisiert wird).</p>	Wort-Programm	1 Stunde

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



--	--	--

Modul 1 : Geschichtenerzählen

Aktivität 3: Die Geschichte aufzeichnen

Ziel dieser Aktivität: Diese Aktivität soll den Lernenden die Möglichkeit geben, eine Geschichte für fiktive oder nicht fiktive Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund mit Hilfe des Plot for Migrant Entrepreneur Tools zu strukturieren.

Schritte der Aktivität	Ressource	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1: Integrieren Sie die Darstellung des narrativen Plots</p> <p>In diesem ersten Schritt wird den Lernenden die Struktur des Plots vorgestellt und erklärt</p>	Erzählerische Handlung integrieren	1 Stunde
<p>Schritt 2: Ausfüllen des Narrative Plot</p> <p>In diesem zweiten Schritt sollten die Lernenden ihre fiktionale oder nicht-fiktionale Geschichte eines *r Unternehmers*in mit Migrationshintergrund anhand</p>	Erzählung+Word	2 Stunden

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



<p>der 5 Phasen (1. Emotionaler Beginn; 2. Selbstdarstellung; 3) Migrationshindernisse; 4) Unternehmerische Herausforderungen und Erfolge; 5) Inspirierende und abschließende Botschaft) strukturieren</p>		
<p>Schritt 3: Präsentation der "gezeichneten" Geschichte der zugewanderten Unternehmer*innen</p> <p>Mit Hilfe von Power Point und in Anlehnung an die Struktur einer Basisgeschichtewerden die Lernenden ihrer Klasse die von ihnen entwickelte Geschichte präsentieren.</p>	<p>Power Point</p>	<p>10 min/1H</p>

<h2 style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 10px;">Modul 2: Wie man ein Unternehmen gründet</h2>		
<h3 style="color: #e67e22;">Aktivität 1: Geschäftsmöglichkeit</h3>		
<p>Ziel dieser Aktivität: Diese Aktivität soll die Lernenden dazu ermutigen, ihre Geschäftsidee und deren Durchführbarkeit herauszufinden</p>		
<p>Schritte der Aktivität</p>	<p>Ressourcen</p>	<p>Erforderliche Zeit</p>

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



<p>Schritt 1 - Lassen Sie die Lernenden über ihre <u>Geschäftsidee</u> nachdenken</p>	<p>A4-Papier</p>	<p>30 min</p>
<p>Schritt 2 - Bitten Sie die Lernenden, auf der Grundlage ihrer Geschäftsideen eine Marktanalyse durchzuführen.</p>	<p>Zugang zum Internet</p>	<p>45 min</p>
<p>Schritt 3 - Bitten Sie sie, ausgehend von der Website Chancen und Risiken in der Welt, die Länder mit den größten Chancen für Ihr Unternehmen zu ermitteln und dabei die Risiken unter Kontrolle zu halten</p>	<p>Zugang zur Website https://export.gov.it/ Blick auf die Risikokarte</p>	<p>30 min</p>
<p>Schritt 4 - Bitten Sie die Lernenden, einen Bericht zu verfassen, in dem sie die folgenden Kategorien von Informationen über ihr mögliches Zielland beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarktinformationen - Kurzer Überblick über die Arbeitsmarktstatistiken: die häufigsten offenen Stellen; - Lebens- und Arbeitsbedingungen - Meldeverfahren und Aufenthaltsgenehmigungen - Gesundheitssystem - Politisches, administratives und rechtliches System - Sozialversicherungssystem; - Unterstützungsmechanismen - Kontaktangaben zu einer zwischengeschalteten Organisation im Zielland; - Sprachliche Vorbereitung - Erstellen Sie eine Liste mit 50 Wörtern in der Sprache des Ziellandes; - Logistische Lösungen - Tragen Sie hier alle relevanten Informationen über die 	<p>Zugang zum Internet</p>	<p>1 h</p>

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Unterkunft und andere logistische Lösungen für die Mobilität ein.		
Schritt 4 - Bitten Sie die Lernenden zu entscheiden, welche Art von Geschäft sie eröffnen möchten und wo, und eine SWAT-Tabelle für ihre Wahl zu erstellen.	A4-Papier	1h

Modul 2: Wie man ein Unternehmen gründet

Aktivität 2: Übungen zum Businessplan

Ziel dieser Aktivität: Mit dieser Aktivität sollen die Lernenden üben, wie sie ihren eigenen Geschäftsplan erstellen können.

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
Schritt 1 - Bitten Sie die Lernenden, das Muster eines Geschäftsplans zu lesen und zu analysieren	Muster-Geschäftsplan	30 min
Schritt 2 - Bitten Sie die Lernenden, anhand der vorgegebenen Vorlage ihren eigenen Geschäftsplan zu entwerfen und die Vorlage auszufüllen.	Businessplan-Vorlage	1 Stunde und 30 Minuten



Schritt 3 - Bitten Sie die Lernenden, nach der Erstellung des Geschäftsplans eine Präsentation des Geschäftsplans in der Gruppe vorzubereiten und kritische Punkte und Fehler zu analysieren.

Projektor zur Präsentation von Geschäftsplänen

Je nach Anzahl der Teilnehmer ca. 15 Minuten für jeden Businessplan

Modul 3: Interkulturelle Fertigkeiten

Aktivität 1: Kulturelle Entdecker

Ziel dieser Aktivität: Diese Aktivität soll den Lernenden die Möglichkeit geben, über wichtige Aspekte ihrer eigenen Kultur zu reflektieren und gleichzeitig andere Kulturen zu erforschen und ein besseres Verständnis der kulturellen Unterschiede zu erlangen.

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1 - Bitten Sie die Lernenden, anhand der folgenden Vorlage ein Poster über ihre eigene Kultur zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Mitte: Herkunftsland -Oben rechts: "Danke" in der Landessprache -Unten rechts: Wichtigste Feste/Feiertage (Weihnachten, Ostern, usw.) -Oben links: Traditionelle Speisen, Desserts usw. -Unten links: Interessante Fakten über ihre Kultur. 	<ul style="list-style-type: none"> - A3-Papier - Farbige Marker 	<p>Ca. 30 Minuten, abhängig von der Größe der Gruppe - wenn die Lernenden aus dem gleichen Kulturkreis kommen, können sie als Gruppe zusammenarbeiten.</p>



<p>Schritt 2 - Nach der Fertigstellung des Posters bitten Sie die Lernenden, ihre Kultur dem Rest der Gruppe anhand des von ihnen erstellten Posters vorzustellen.</p>	<p>K.A.</p>	<p>Planen Sie 5-10 Minuten pro Präsentation ein, je nach Gruppengröße.</p>
---	-------------	--

Modul 3: Interkulturelle Fertigkeiten

Aktivität 2: Kulturelle Vorurteile

Ziel dieser Aktivität: Diese Aktivität zielt darauf ab, die Lernenden in das Thema der kulturellen Voreingenommenheit einzuführen und zu verstehen, wie kulturelle Voreingenommenheit unsere Wahrnehmungen und Handlungen beeinflussen kann.

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1 - Bitten Sie die Lernenden, eine Zeichnung anzufertigen oder Worte aufzuschreiben, mit denen sie eine Person beschreiben würden:</p> <ul style="list-style-type: none"> -die USA -China 	<ul style="list-style-type: none"> -A3 Papier -Farbige Marker 	<p>Ca. 20 Minuten</p>



Schritt 2 - Bitten Sie die Lernenden, ihre Zeichnungen vorzustellen und zu erläutern, warum sie die Personen auf diese Weise dargestellt haben. Nutzen Sie dies als Gelegenheit für eine Diskussion und um sie in das Thema der kulturellen Vorurteile und deren Auswirkungen einzuführen.

K.A.

Ca. 30 Minuten

Modul 3: Interkulturelle Fertigkeiten

Aktion 3: Begrüßungsrituale

Ziel der Aktivität: Diese Aktivität zielt darauf ab, die Lernenden mit verschiedenen Verhaltensweisen in unterschiedlichen Kulturen vertraut zu machen und ihre Reaktionen auf kulturelle Unterschiede zu reflektieren.

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1 - Bitten Sie die Lernenden, sich das folgende Szenario vorzustellen:</p> <p>Frisch am Flughafen angekommen, versucht jede*r, die Gastgeber*innen zu finden. Da wir uns in einer multikulturellen Gesellschaft befinden, können die Begrüßungsrituale sehr unterschiedlich sein.</p> <p>Jede*r erhält eine Instruktionskarte mit der Begrüßungszeremonie, die eingehalten werden muss. Die Gruppe wird entsprechend ihrer Größe in Gastgeber*innen und Gäste aufgeteilt; Gastgeber*innen können jeweils mehrere Gäste haben.</p>	<p>-</p> <p>Anweisungsarten - Verwenden Sie einige Beispiele aus der folgenden Liste.</p>	<p>Ca. 25 Minuten</p>



<p>Alle verhalten sich so, wie es auf der Karte beschrieben ist und sollen die Personen finden, die der gleichen Kultur angehören. Es ist nicht erlaubt, Worte zu benutzen.</p>		
<p>Schritt 2 - Diskussion</p> <p>Bei welchen Begrüßungsritualen haben Sie sich (un)wohl gefühlt? Warum?</p> <p>Gab es Begrüßungen, die missverstanden wurden (z. B. als feindliche Annäherung oder Annäherungsversuch)?</p> <p>Welche Gefühle löste die ungewohnte Form der Begrüßung aus?</p> <p>Wie hätten die Teilnehmer in manchen Fällen gerne reagiert?</p> <p>Wie sollten wir reagieren, wenn wir mit anderen Sitten konfrontiert werden?</p> <p>Welche Regeln sollten gelten?</p> <p style="text-align: center;">Grußliste, aus der Sie auswählen können:</p> <p>Thailand: Begrüßung mit 'wai': Legen Sie die Handflächen vor der Brust zu einer Lotusknospe zusammen, Ellbogen nach unten, und neigen Sie den Kopf leicht.</p> <p>Ägypten: Geben Sie einen festen und langen Händedruck und schauen Sie Ihrem Gegenüber direkt in die Augen, während Sie lächeln.</p> <p>Die Philippinen: Einen schlaffen Händedruck geben und nach unten schauen</p> <p>Malaysia: Berühren Sie die Hände der anderen Person mit beiden Händen und führen Sie sie dann wieder zu Ihrer Brust.</p> <p>Indien: Begrüßung mit "namaste": Handflächen wie zum Gebet zusammenlegen und sich verbeugen oder nicken</p> <p>Frankreich: Zweimaliger Kuss auf beide Wangen</p> <p>Neuseeländische Maori: Reibe deine Nase an der Nase deines Gegenübers</p> <p>Türkei (mit einer älteren Person): die Hand der Person ergreifen, den oberen Teil küssen und dann die Hand der Person an die Stirn führen</p> <p>Zentralafrikanische Republik: Mit der rechten Hand klatschen, dann mit Daumen und Mittelfinger den Mittelfinger des anderen ergreifen</p> <p>Grenada: Klopfen Sie die geballten Fäuste Belgien : Die andere Person auf die rechte Wange küssen</p> <p>Singapur: Führen Sie die Handflächen zusammen und legen Sie die Hand auf das Herz.</p> <p>Korea: Winken und lächeln Sie, aber stellen Sie keinen Körperkontakt her. Halten Sie die Augen nicht zu lange offen.</p> <p>Lateinamerika: Fest umarmen (Abrazo genannt) und sanft auf den Rücken klopfen Japan: Leichtes Beugen aus der Taille, Handflächen auf den Oberschenkeln, Fersen zusammen</p> <p>Arabische Länder: Grüßen Sie mit dem 'Assalamu': Sagen Sie 'Assalamu Alaikum' (= Friede sei mit Ihnen) und führen Sie Ihre rechte Hand zum Herzen.</p>	<p>K.A.</p>	<p>Ca. 30 Minuten</p>

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Modul 4: Unternehmerische Denkweise

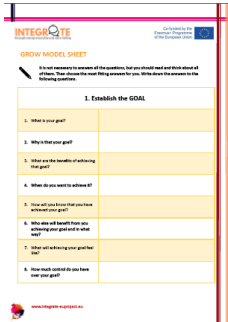
Aktivität 1: Ihr GROW

Ziel dieser Aktivität: Sich mit dem GROW-Modell vertraut machen, indem man es mit allen 4 Schritten für ein persönliches oder berufliches Ziel entwickelt.

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
Schritt 1 - Einführung Erklären oder wiederholen Sie den Inhalt und den Ablauf des GROW-Modells.	<ul style="list-style-type: none">• INTEGRATE Online Kurs, Modul 4_1• https://www.performanceconsultants.com/grow-model	15 inuten
Schritt 2 - Entwickeln Sie Ihr GROW - Bitten Sie die Teilnehmenden ein persönliches oder berufliches Ziel nachzudenken, für das sie eine klarere Vision, einen Plan entwickeln möchten. - Lassen Sie sie das Arbeitsblatt ausfüllen. Nicht alle Fragen müssen	<ul style="list-style-type: none">• Grow Model Sheet.pdf, ausgedruckt für alle Teilnehmer	30 Minuten

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



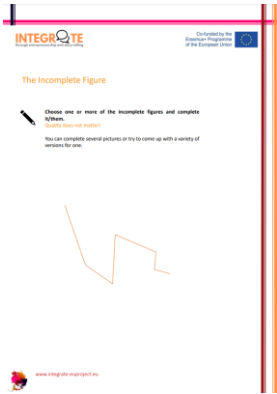
<p>detailliert beantwortet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stehen Sie für Fragen zur Verfügung und unterstützen Sie die Lernenden, wo es nötig ist. 		
<p>Schritt 3 - Diskussion und weitere Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilen Sie die Teilnehmenden in Paare ein. - Nun erklärt zunächst ein*e Teilnehmer*in das eigene GROW (5 Minuten). Danach hat der*die andere Teilnehmer*in die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. In der Diskussion wird das GROW-Modell der*des ersten Lernenden weiter entwickelt. (10 Minuten) - Die Teilnehmenden tauschen dann und fahren auf die gleiche Weise mit dem GROW der zweiten Person fort (5 Minuten Präsentation + 10 Minuten Diskussion). 	<p>Eine Uhr zum Messen der Zeit, eventuell eine Glocke als Signal für den Wechsel.</p>	<p>30 Minuten</p>



Modul 4: Unternehmerische Denkweise

Aktion 2: Die unvollständige Figur

Ziel dieser Aktivität: Die Vorstellungskraft und Kreativität der TeilnehmerInnen zu fördern, das Spielerische in ihr Denken (wieder) einzuführen und neue Ideen sowie Denkmuster zu entwickeln

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1 - Zeichnung</p> <p>Bitte Sie Ihre Teilnehmenden, mindestens eine der unvollständigen Zahlen auf dem Arbeitsblatt zu vervollständigen.</p> <p><i>Es geht nicht um Qualität, es geht um Fantasie!</i></p>	<p>Unvollständige _Figur.pdf, ausgedruckt für alle Teilnehmer</p> 	5 Minuten
Schritt 2 - Titel und Geschichten		5 Minuten

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



<p>Bitten Sie nun die Teilnehmenden, sich Titel für ihre Bilder auszudenken.</p> <p>Gibt es eine Geschichte dahinter?</p>		
<p>Schritt 3 - Diskussion</p> <p>Teilen Sie die Teilnehmenden in Paare oder Dreiergruppen ein. Bitten Sie sie, die Bilder der anderen zu betrachten und auszutauschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was mögen sie besonders? - Wo "sehen" sie einen anderen Titel? - Was kommt ihnen in den Sinn, wenn sie die Bilder sehen? Können sie mit einer Geschichte verbunden werden? 	<p>Eine Uhr zum Messen der Zeit, eventuell eine Glocke als Signal für den Wechsel.</p>	<p>20 Minuten</p>



Modul 4: Unternehmerische Denkweise

Aktivität 3: Über den Tellerrand schauen

Ziel dieser Aktivität: Das Denken über den Tellerrand hinaus anzuregen, zu zeigen, dass es auch in aussichtslosen Situationen Lösungen geben kann, wenn man gewohnte Denkmuster verlässt; die Kraft und Wirkung von erzählten Geschichten zu zeigen

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1 - Erzählen Sie den ersten Teil der Geschichte</p> <p>Wenn möglich, erzählen Sie die Geschichte "Zwei Kieselsteine" mündlich oder lesen Sie sie vor. Freies Erzählen hat den Vorteil, dass Sie die Geschichte an die Gegebenheiten in Ihrer Gruppe anpassen können (Sprachniveau, Komplexität, Zeit und Umstände innerhalb der Geschichte...).</p>	<p>Zwei Kieselsteine</p> <p>In einer kleinen italienischen Stadt schuldete vor Hunderten von Jahren ein kleiner Geschäftsinhaber einem Kredithai eine große Summe Geld. Der Kredithai war ein sehr alter, unattraktiver Mann, der zufällig mit der Tochter des Geschäftsinhabers liiert war.</p> <p>Er beschloss, dem Geschäftsmann ein Angebot zu machen, mit dem er ihm seine Schulden vollständig erlassen würde. Der Haken an der Sache war jedoch, dass wir die Schulden nur dann tilgen würden, wenn er die Tochter des Geschäftsmannes heiraten könnte. Unnötig zu sagen, dass dieser Vorschlag auf Abscheu stieß.</p> <p>Der Kredithai sagte, er würde zwei Kieselsteine in einen Beutel legen, einen weißen und einen schwarzen.</p> <p>Die Tochter musste dann in den Beutel greifen und einen Kieselstein</p>	<p>5 Minuten</p>

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor*innen widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



	<p>herausnehmen. Wenn er schwarz war, wurden die Schulden getilgt, aber der Kredithai musste sie heiraten. Wäre er weiß, wären die Schulden ebenfalls getilgt, aber die Tochter müsste den Kredithai nicht heiraten.</p> <p>Der Kredithai stand auf einem mit Kieselsteinen übersäten Weg im Garten des Geschäftsmannes, bückte sich und hob zwei Kieselsteine auf. Während er sie aufhob, bemerkte die Tochter, dass er zwei schwarze Kieselsteine aufhob und sie beide in die Tasche legte.</p>	
<p>Schritt 2 - Diskussion</p> <p>(zu zweit oder in der ganzen Gruppe)</p> <p>Fragen Sie die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten die Tochter (und ihr Vater) haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was kann sie tun? - Was soll sie tun? - Was würden die Teilnehmer an ihrer Stelle tun? 		10 Minuten
<p>Schritt 3 - Erzählen Sie das Ende der Geschichte</p>	<p>Dann forderte er die Tochter auf, in die Tüte zu greifen und eine auszuwählen. Die Tochter hatte natürlich drei Möglichkeiten zur Auswahl, was sie hätte tun können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weigere dich, einen Kieselstein aus der Tasche zu nehmen. - Nehmen Sie beide Kieselsteine aus dem Beutel und entlarven Sie den Kredithai als Betrüger. - Sie nimmt einen Kieselstein aus der Tasche, wohl wissend, dass er schwarz ist, und opfert sich für die Freiheit ihres Vaters. <p>Sie zog einen Kieselstein aus der Tasche und ließ ihn, bevor sie ihn ansah,</p>	5 Minuten



	<p>"versehentlich" in die Mitte der anderen Kiesel fallen. Sie sagte zu dem Kredithai: "Oh, wie ungeschickt von mir. Macht nichts, wenn du in der Tüte nach dem übrig gebliebenen Kieselstein suchst, wirst du erkennen, welchen ich genommen habe."</p> <p>Der Kieselstein in der Tasche ist offensichtlich schwarz, und da der Kredithai nicht auffliegen wollte, musste er so tun, als sei der Kieselstein, den die Tochter fallen ließ, weiß, um die Schulden des Vaters zu begleichen.</p>	
<p>Schritt 4 - Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hat jemand diese Lösung erwartet? - Wie haben die Teilnehmenden diese Geschichte und die Lösung, die die Tochter gefunden hat, aufgenommen? - Was können wir daraus lernen? - Fallen den Teilnehmenden ähnliche Beispiele aus ihrem Leben, ihrem Alltag, ihrem Umfeld ein, wo ungewöhnliche, unerwartete Lösungen gefunden wurden? 	<p>[Moral der Geschichte: Es ist immer möglich, eine schwierige Situation durch unkonventionelles Denken zu überwinden und sich nicht mit den einzigen Optionen zufrieden zu geben, von denen man glaubt, dass man sie zur Auswahl hat].</p>	<p>10 Minuten</p>



Modul 4: Unternehmerische Denkweise

Aktion 4: Prioritäten setzen mit Eisenhower

Ziel dieser Aktivität: Sich mit Eisenhowers Methode der Prioritätensetzung vertraut machen, üben, wichtige von unwichtigen und dringende von nicht dringenden Aufgaben/Aktivitäten zu unterscheiden, den eigenen Tagesablauf zu überdenken

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Erforderliche Zeit
<p>Schritt 1 - Rückblick auf den letzten typischen Tag</p> <p>Bitten Sie die Teilnehmenden, an ihren letzten typischen Tag zu denken (z. B. gestern) und ihren Tagesablauf mit allen Dingen, die sie getan haben, aufzulisten</p> <p>(z.B.: Aufstehen, morgendliche Kosmetik, Kaffee kochen, soziale Medien checken, Frühstück vorbereiten, mit den Kindern sprechen, die Kinder zur Schule fahren...)</p>	Papierbögen und Stifte	10 Minuten
<p>Schritt 2 - Einführung des Konzepts der SMART-Ziele</p> <p>Erklären Sie den Teilnehmenden, wofür SMART-Ziele stehen, und bitten Sie sie dann, das Grow Model-Blatt auszufüllen. Das Ziel ist es, die Lernenden zu einer neuen Priorisierung ihrer in Schritt 1 aufgeführten täglichen Routine zu führen.</p>	Grow_Model_Sheet.pdf, ausgedruckt für alle Teilnehmer	



Denken Sie daran: SMART-Ziel steht für:

- Spezifisch
- Messbar
- Handlungsorientiert
- Realistisch
- Zeitgebunden



Schritt 3 - Verwenden Sie die Eisenhower-Matrix

Stellen Sie den Teilnehmenden die Eisenhower-Matrix vor und bitten Sie sie, die Aktivitäten auf ihrer Liste entsprechend zu priorisieren.

Schreiben Sie mehrere Beispiele für jedes Raster der Eisenhower-Matrix an die Tafel, damit die Schülerinnen und Schüler eine klare Vorstellung von dem Konzept bekommen, wenn sie ihre Liste umstrukturieren

10 Minuten

Raster eins Dringend/Wichtig:

- Fertigstellung eines Kundenprojekts
- Einreichen eines Artikelentwurfs
- Beantwortung einiger Emails
- Ihr krankes Kind von der Schule abholen

Raster zwei Nicht dringend/wichtig:

- Strategische Planung
- Berufliche Entwicklung
- Vernetzung
- Übung

Raster drei Dringend/unwichtig:

- Hochladen von Blogbeiträgen
- Terminplanung
- Beantwortung einiger Emails
- Mahlzeit vorbereiten

Raster vier Nicht dringlich/unwichtig

- Soziale Medien
- Fernsehen gucken
- Videospiele



	- Essen von Junkfood										
<table border="1"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Urgent</td> <td style="text-align: center;">Not urgent</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Important</td> <td style="background-color: #f4cccc;"> <p style="text-align: center;">Do it!</p> <p style="text-align: center;">Things with clear deadlines and consequences for not immediate action</p> </td> <td style="background-color: #c6efce;"> <p style="text-align: center;">Schedule it!</p> <p style="text-align: center;">Activities without deadlines, that bring you closer to your goal.</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Not important</td> <td style="background-color: #fff2cc;"> <p style="text-align: center;">Delegate it!</p> <p style="text-align: center;">Things that need to be done but don't require your special skills.</p> </td> <td style="background-color: #d9d9d9;"> <p style="text-align: center;">Delete it!</p> <p style="text-align: center;">Distractions that make you feel worse afterwards. Can be ok but only in moderation.</p> </td> </tr> </table>				Urgent	Not urgent	Important	<p style="text-align: center;">Do it!</p> <p style="text-align: center;">Things with clear deadlines and consequences for not immediate action</p>	<p style="text-align: center;">Schedule it!</p> <p style="text-align: center;">Activities without deadlines, that bring you closer to your goal.</p>	Not important	<p style="text-align: center;">Delegate it!</p> <p style="text-align: center;">Things that need to be done but don't require your special skills.</p>	<p style="text-align: center;">Delete it!</p> <p style="text-align: center;">Distractions that make you feel worse afterwards. Can be ok but only in moderation.</p>
	Urgent	Not urgent									
Important	<p style="text-align: center;">Do it!</p> <p style="text-align: center;">Things with clear deadlines and consequences for not immediate action</p>	<p style="text-align: center;">Schedule it!</p> <p style="text-align: center;">Activities without deadlines, that bring you closer to your goal.</p>									
Not important	<p style="text-align: center;">Delegate it!</p> <p style="text-align: center;">Things that need to be done but don't require your special skills.</p>	<p style="text-align: center;">Delete it!</p> <p style="text-align: center;">Distractions that make you feel worse afterwards. Can be ok but only in moderation.</p>									
<p style="text-align: center;">Schritt 4 - Bewertung und Diskussion</p> <p>(zu zweit oder in der ganzen Gruppe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Aktivitäten sind wirklich wichtig und dringend? - Was könnten Sie in Zukunft auch delegieren? - Welche Tätigkeiten sind zeitraubend und unnötig? - Wie kann Ihnen diese Art der Prioritätensetzung bei Ihrer Arbeitsplanung helfen? <p><i>[Bitte beachten Sie, dass nicht alle Entspannungsaktivitäten als "unwichtig" gelten. Aktive Pausen und bewusste Entspannung sind im Alltag tatsächlich sehr wichtig für unser Wohlbefinden, damit wir gestärkt und konzentriert weitermachen können].</i></p>		<p>15 Minuten</p>									



4. ZUSAMMENFASSUNG

Ein Überblick über die wichtigsten diskutierten Punkte.

- Der Kerngedanke des INTEGRATE-Projekts ist, dass Geschichten von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung des Unternehmergeistes und der sozialen Integration spielen können. In diesem Zusammenhang bietet dieser Leitfaden praktische Anleitungen für Lehrende, die mit (angehenden) *inneUnternehmern mit Migrationshintergrund in Kontakt kommen, um ihnen zu vermitteln, wie man ein Unternehmen gründet/führt und ihre Geschichte attraktiver und nachahmenswerter macht;
- Der Kurs besteht praxisnah und lernerzentriert und besteht aus besteht aus den folgenden vier Module entsprechend den vier Hauptkompetenzen: 1. Geschichtenerzählen; 2. wie man ein Unternehmen gründet; 3. interkulturelle Fähigkeiten; 4. unternehmerische Denkweise;
- Der Kurs basiert auf der Theorie der Andragogik die besagt: 1) Erwachsene müssen wissen, warum sie etwas lernen müssen; 2) Erwachsene müssen erfahrungsorientiert lernen; 3) Erwachsene betrachten Lernen als Problemlösung; 4) Erwachsene lernen am besten, wenn das Thema von unmittelbarem Wert ist;
- Dieser Leitfaden ist als Integration und Ergänzung zu den Online-Kurs auf der Projekt-Website (www.integrate-euproject.eu) konzipiert.
- Verwenden Sie die Video-interviews der Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund als zusätzliches Lernmaterial und gute Beispiele für das Geschichtenerzählen für unternehmerische Zwecke.



5. REFERENZEN

Caffarella, R. S. (2001). *Planning Programs for Adult Learners: A Practical Guide for Educators, Trainers, and Staff Developers*, 2. Auflage. San Francisco, CA: Jossey-Bass.

Elias, J., & Merriam, S. B. (2005). *Philosophische Grundlagen der Erwachsenenbildung* (3. Aufl.). Malabar, FL: Krieger.

English, L. M. (Hrsg.). (2008). *Internationale Enzyklopädie der Erwachsenenbildung*. New York, NY: Palgrave Macmillan.

Knowles, M., Swanson, R. A., & Holton, E. F. (2011). *The Adult Learner, Seventh Edition: The definitive classic in adult education and human resource development* (7th ed.). Burlington, MA: Elsevier. (ISBN: 1856178110)

Lindeman, E. (1926). *Die Bedeutung der Erwachsenenbildung*. New York, NY: New Republic.

Marsick, Victoria J. & Watkins, Karen E. (1990). *Informelles und beiläufiges Lernen am Arbeitsplatz* (International Perspectives on Adult and Continuing Education). New York: Routledge.

Merriam, S. B., Caffarella, R. S., & Baumgartner, L. M. (2006). *Learning in Adulthood: A Comprehensive Guide* (3. Aufl.). San Francisco, CA: Jossey-Bass.

O'Neil, Judy & Marsick, Victoria J. (2007). *Understanding Action Learning* (AMA Innovationen in der Erwachsenenbildung). New York: AMACOM.

Bresler, L.; Cooper, D. & Palmer, J. A. (Hrsg.). (2001). *Fifty Modern Thinkers on Education: From Piaget to the Present Day* (Fifty Key Thinkers) (Routledge Key Guides). New York, NY: Routledge.

Knowles, M. (1975). *Selbstgesteuertes Lernen*. Chicago: Follet.

Knowles, M. (1984). *The Adult Learner: A Neglected Species* (3. Aufl.). Houston: Gulf Publishing.

Knowles, M. (1984). *Andragogik in Aktion*. San Francisco: Jossey-Bass.